















- ohne Hochdruck
- ohne Wasser
- ohne Chemie





Gebäude-Service Minden GbR

Lübbecker Straße 8a 32429 Minden

Telefon: +49 571 55557 Telefax: +49 571 5320-0

E-Mail: info@gebaeude-service-minden.de Internet: www.gebaeude-service-minden.de



REINIGUNG

- ohne Hochdruck
- ohne Wasser
- ohne Chemie



REINIGUNG

ohne Hochdruck







ohne Chemie



VORTEILE

Reinigen ohne Hochdruck

 optimale und schonende Anwendungsmöglichkeiten bei empfindlichen und wertvollen Oberflächen

Reinigen ohne Wasser

- trockenes Arbeiten (keine Baufeuchte)
- bei Frost einsetzbar

Reinigen ohne Chemie

- keine Umweltauflagen
- 😻 keine Entsorgungskosten

Reinigen im geschlossenen Kreislauf

- geringer Strahlmittelverbrauch
- umweltschonend
- hoher Unfallschutz, da Systemfunktion nur möglich, wenn der Kreislauf geschlossen ist
- mehrmalige Nutzung des Granulates im Kreislauf

Leichte Bedienung

- kurze Einarbeitung
- schneller Auf- und Abbau
- Anschluss an das übliche Stromnetz
- keine Schutzkleidung notwendig

Umweltfreundlich

- umweltfreundliche und zukunftsweisende Arbeitsweise
- compacition einfache Entsorgung (kein Sondermüll)

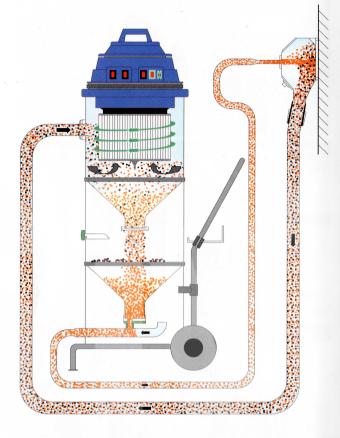
Umgebungsfreundlich

- geringe Lärmbelästigung
 (75db. wie ein handelsüblicher Staubsauger)
- fortlaufender Geschäfts- oder Kundenbetrieb während der Reinigung

Kompakt, leicht und robust

- mobiler Einsatz
- beguemer Transport

SO FUNKTIONIERT'S:



Das Unterdruckstrahlsystem TORNADO ACS.

Nach dem Einschalten wird die Strahlhaube auf die Oberfläche gesetzt und haftet mittels Unterdruck. Mit dem Einführen der Strahllanze in die Strahlhaube wird der Kreislauf geschlossen. Das Granulat wird mit Unterdruck über den flexiblen Saugschlauch zur Strahlhaube befördert und trifft über die Strahllanze auf die Oberfläche. Durch Bewegen der Strahllanze wird die Oberfläche gereinigt, entschichtet oder aufgeraut. Granulat und die entfernten Schmutzpartikel werden in den oberen Teil der Maschine abgesaugt. Dort wird es mittels Zyklonprinzip getrennt. Die Schmutzpartikel werden im Feinstaubfilter aufgenommen und das Granulat fällt in den mittleren Behälter. Das Granulat kann manuell zur Wiederverwendung in den Vorratsbehälter abgelassen werden. Grobe Bestandteile werden auf dem Sieb zurückgehalten. Der Arbeitsprozess beginnt erneut.